

EIN GRUSSWORT

Gemeinsam weiter Kurs halten

Kristin Frosch

Landesvorsitzende

Foto: Sandra Konkel – DieSperrfotografin



Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit dieser Ausgabe beginnt für unsere Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg Vorpommern (GdP MV) ein neues Kapitel.

Der Landesdelegiertentag hat einen Wechsel an der Spitze unserer Gewerkschaft gebracht. Für mich ist dabei besonders wichtig: Dieser Wechsel steht nicht für einen Bruch, sondern für Kontinuität, Teamgeist und Aufbruch. Gewerkschaft heißt Gemeinschaft. Genau so wollen wir uns auch zeigen – gemeinsam, verlässlich und nah an den Menschen.

Wenn ich an Christian Schumacher, an „Schumi“ denke, denke ich auch an unsere erste Begegnung. Das war 2005 im Bäderdienst auf Usedom. Schon damals hatte er

ein schützendes Auge auf uns in der Unter-
kunft. So habe ich ihn kennengelernt: aufmerksam, zugewandt und mit einem feinen Gespür für das Miteinander. In seiner Arbeit als Landesvorsitzender habe ich genau das wiedergefunden: Beständigkeit, ein bewahrender Blick, die Fähigkeit zuzuhören und Dinge zu erklären. Zugleich war er immer kämpferisch, strategisch, klar in der Sache und bereit, Missstände offen zu benennen. Dass er dafür sogar seine Heimat Vorpommern verlassen hat, um sich in Schwerin für die Beschäftigten in der Polizei einzusetzen, macht seinen persönlichen Einsatz umso sichtbarer. Dafür gebühren ihm Anerkennung, Respekt und persönlicher Dank. Umso mehr freue ich mich, dass er unserem Team weiterhin erhalten bleibt und sich im Hauptpersonalrat auch künftig mit ganzer Kraft für uns alle starkmachen möchte.

Mein erster Blick richtet sich nach innen. Die große Politik muss jetzt noch war-

» Gewerkschaft heißt Gemeinschaft.

Für meinen Weg als Landesvorsitzende leiten mich zwei Gedanken besonders: Brücken bauen und den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

ten. Denn am 12. Mai finden die Wahlen der Personalräte und Gleichstellungsbeauftragten statt. Sie sind Ausdruck gelebter Demokratie und wichtig für eine starke Mitbestimmung in unserer Polizei. Unser

Motto lautet: „Vertrauen ist gut. Personalrat ist besser.“ Wir werben um Unterstützung für unsere Listen, damit starke Mitbestimmung auch künftig eine starke Stimme behält. Denn am Ende gilt: Deine Themen sind unsere Mission.

Ebenso wichtig sind die Wahlen der Gleichstellungsbeauftragten. Viele engagierte Kolleginnen machen sich auf den Weg, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Auch sie verdienen Unterstützung und Vertrauen.

Für meinen Weg als Landesvorsitzende leiten mich zwei Gedanken besonders: Brücken bauen und den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Ich weiß, dass nicht jedes Mitglied mich persönlich kennt. Zugleich gibt es Vorstellungen über mich, ohne dass wir uns je begegnet sind. Genau das möchte ich verändern: durch Zuhören, durch Begegnung und durch eine klare Haltung, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Denn unsere Mitglieder sind das Herzstück unserer Gewerkschaft.

Mit #Ostseecops starten wir zudem mit einer neuen Marke, die Identifikation, Gemeinschaft und Zusammenhalt stärken soll. Sie soll sichtbar machen, wofür wir als GdP MV stehen: für Nähe, Haltung und ein starkes Wir.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg – mit Erfahrung, frischem Wind und dem klaren Anspruch, die GdP Mecklenburg-Vorpommern stark in die Zukunft zu führen. ■

DP – Deutsche Polizei
Mecklenburg-Vorpommern**Geschäftsstelle**
Gadebuscher Straße 125
19057 Schwerin
Telefon (0385) 208418-10
Telefax (0385) 208418-11
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.**Redaktion**
Markus Stach
E-Mail:
Markus.stach@gdp.de
Landesredaktion-MV@gdp.deInstagram:
@gdp_mv
@junge_gruppe_gdp_mv
@gdp_mv_frauengruppeFacebook:
@gdp_mv



Kontakt

Gewerkschaft der Polizei
Mecklenburg-Vorpommern
Gadebuscher Str. 125
19057 Schwerin
Tel.: 0385 2084180
E-Mail: gdpmv@gdp.de

FRISCHER WIND IN MV

GdP-Landesdelegiertentag setzt klare Impulse für die Zukunft

Der Landesvorstand

Zwei Tage lang wurde diskutiert, vernetzt und entschieden: Unter dem Motto „Polizei stärken – Zukunft gestalten“ hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ihren 9. Landesdelegiertentag im Vienna House by Wyndham Sonne in Rostock ausgerichtet – und dabei klare Signale für die kommenden Jahre gesetzt. Prominente Unterstützung kam aus der Politik: Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Landtagspräsidentin Birgit Hesse und Innenminister Christian Pegel sowie der IdP Lutz Müller richteten ihre Grußworte an die Delegierten und Gäste. Sie alle unterstrichen die zentrale Rolle der Polizei für Sicherheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und signalisierten Gesprächsbereitschaft für die Zukunft.

Emotionale Momente prägten vor allem den personellen Wechsel an der Spitze: Ein neuer Landesvorstand wurde gewählt, während der bisherige Vorstand mit großem Dank und Anerkennung verabschiedet wurde. Viele Jahre Engagement, oft im Hintergrund, fanden hier einen würdigen Abschluss. Wer künftig Verantwortung übernimmt, wird in der nächsten Ausgabe sowie online ausführlich vorgestellt. Mit der anschließenden Antragsberatung wurden die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Schnell wurde deutlich, worum es den Delegierten geht: eine starke Polizei, bessere Arbeitsbedingungen und eine klare strategische Ausrichtung. Die in konstruktiver und sachlicher Auseinandersetzung beschlossenen Anträge bilden das Fundament für die zukünftige gewerkschaftliche Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern.



Foto: Kay Herschelmann

„Eine starke Polizei, bessere Arbeitsbedingungen und eine klare strategische Ausrichtung!“

„Es ging um Herausforderungen, Erwartungen und konkrete Perspektiven für die Polizei im Land.“

Am Abend wechselte die Atmosphäre spürbar: Beim traditionellen MV-Abend stand nicht mehr die Debatte, sondern der persönliche Austausch im Vordergrund. Zwischen Gesprächen und neuen Kontakten sorgte die Band „Rostock“ – Studierende der

Hochschule für Musik und Theater Rostock – für den passenden Soundtrack. Politik und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter nutzten die Gelegenheit zur Vernetzung in entspann-

ter Umgebung. Zum Teil langjährige Funktionsträgerinnen und Funktionsträger wurden feierlich verabschiedet – begleitet von großem Applaus und sichtbarer Wertschätzung.

Der zweite Tag brachte die Themen wieder zurück auf die Bühne: In einer Podiumsdiskussion wurden die Forderungen der GdP auch mit Blick auf die anstehenden Landtagswahlen klar formuliert. Es ging um Herausforderungen, Erwartungen und konkrete

Perspektiven für die Polizei im Land. Souverän und strukturiert führte Anne Melzer durch die Diskussion und sorgte dafür, dass unterschiedliche Positionen Gehör fanden.

Was bleibt, ist mehr als eine Bilanz: Der Landesdelegiertentag zeigte eine engagierte Gewerkschaft, die nicht nur zurückblickt, sondern entschlossen nach vorn arbeitet – mit klaren Zielen und einer starken Stimme für die Polizei.

Ausführliche Informationen zum 9. LDT mit Impressionen in Bildform sowie die Vorstellung des neuen Vorstands findet ihr auf unserer Internetseite und in der kommenden Ausgabe der DP. ■



„Die 9. Bundesfrauenkonferenz war: ein Ort für Haltung, ein Raum für Vernetzung, ein Signal für die Zukunft

„Fazit: Vernetzt. Sichtbar. Wirksam.

#WILD-WEIBLICH-WEGWEISEND

Starke Stimmen aus MV bei der 9. Bundesfrauenkonferenz der GdP

Am 2. und 3. März 2026 wurde Potsdam zum Treffpunkt für starke Frauen:

Bei der 9. Bundesfrauenkonferenz der Gewerkschaft der Polizei (GdP) kamen Delegierte aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen, um die Zukunft der Frauengruppe aktiv zu gestalten.

Motto: „wild, weiblich, wegweisend“

Gleichstellung, Sichtbarkeit und Mitbestimmung sind zentral für eine moderne Polizei. MV war mittendrin, stark vertreten und dadurch sichtbar mit den Delegierten Katrin Negendank, Nele-Marie Gundlach, Sandra Konkol sowie Kristin Frosch als Ehrengast. Mit dabei: Anne Radon als Landesfrauenvorsitzende, die die Perspektiven aus MV aktiv in die bundesweiten Diskussionen eingebracht hat. Und immer präsent: Anja Stolzenburg als eine der vier Moderatorinnen der Veranstaltung. Wilma Wäntig ist ebenfalls aus MV dabei. Sie saß die letzten vier Jahre im Geschäftsführenden Bundesfrauenvorstand (GBFV) der GdP. Nele war eine der jüngsten Teilnehmerinnen und darauf sind wir sehr stolz. Sie begleitete mit ihren digitalen Kompetenzen die Konferenz über

Instagram und nahm viele Kolleginnen und Kollegen auf diesem Weg direkt mit.

Sichtbarkeit – heute analog und digital

Die Konferenz zeigte klar die Themen auf, auf die es jetzt ankommt:

Frauen gezielt fördern und gewinnen, Vereinbarkeit realistisch gestalten, Frauen in Führung selbstverständlich machen, Schutz vor Gewalt stärken, Gleichstellung strukturell verankern. Die Richtung ist klar: weg von Einzelmaßnahmen – hin zu echten strukturellen Veränderungen. Damit der Weg dorthin weiterhin kontinuierlich beschritten werden kann, stellten sich nach einer berührenden Verabschiedung von Erika Krause-Schöne und Wilma Wäntig aus dem GBFV der GdP die Kandidatinnen für den neuen GBFV vor. Sandra Konkol stellte sich zur Wahl und hielt vor ihrem Wahlgang eine Rede, die viele im Raum bewegte.

Als Dezernatsleiterin im Staatsschutz machte sie deutlich: „Wer Frauenrechte relativiert, relativiert Demokratie.“ Sie verband aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen mit gewerkschaftlicher Verantwortung – und traf damit den Nerv der Zeit.

Sichtbarkeit & Schwesterlichkeit: Bekannt aus dem ARD-Magazin Brisant sprach sie über Sichtbarkeit als Voraussetzung für Veränderung: Was nicht sichtbar ist, wird nicht mitgedacht.

Inspiziert von Rita Süßmuth und Audre Lorde wurde klar: Schwesterlichkeit ist keine Floskel – sie ist eine strategische Stärke. Das bekräftigte Sandra mit ihrer Aussage: „Ich gehe nicht allein nach vorne. Ich nehme andere mit.“

Ein besonderer Moment folgte direkt im Anschluss: Sandra wurde zur Schriftführerin des Geschäftsführenden Bundesfrauenvorstandes gewählt. Ein starkes Signal für sie persönlich und für MV. Mit ihr ist MV künftig sichtbar im Geschäftsführenden Bundesfrauenvorstand vertreten.

Eine starke Stimme. Eine klare Vertreterin. Ein Gewinn für die Frauengruppe.

Für die Delegation aus MV bleibt: Wir sind sichtbar. Wir sind vernetzt. Und wir gestalten mit.

Aus diesem Grund treten die Frauen auch am 12. Mai 2026 bei uns im Land als Kandidatinnen für die Wahlen der Personalräte und/oder Gleichstellungsbeauftragten an.

Unterstützt unsere GdP-Kandidatinnen und Kandidaten mit eurer Stimme – wählt grün. ■

Foto: Kay Heschelmann



2. März 2026, Berlin, Deutschland, 9. Bundesfrauenkonferenz der GdP



SÜSSE AUSZEIT

Verpflegung mit Herz

Einsatzbetreuung beim 3.-Liga-Spiel in Rostock

Wenn der F.C. Hansa Rostock auf den MSV Duisburg trifft, bedeutet das für die Kolleginnen und Kollegen der Landes- und Bundespolizei sowie der Bereitschaftspolizei meist einen langen und fordernden Arbeitstag. Um die Einsatzkräfte beim Aufeinandertreffen dieser beiden Traditionsvereine am 14. März 2025 zu unterstützen, war eure GdP MV direkt vor Ort.

Ein solcher Einsatz verlangt den Kräften über viele Stunden hinweg höchste Konzentration ab. Als Zeichen der Wertschätzung und um die Reserven rechtzeitig vor dem Dienstende wieder aufzufüllen, organisierte unser Betreuungsteam eine ordentliche Ladung „Nervennahrung“.

Das Buffet bot für jeden Geschmack das Richtige: Von klassischen Hanseaten über Spritzkuchen bis hin zu stolzen 120 Stücken frischem Blechkuchen war alles dabei, um den Stress des Einsatzes für einen Moment zu vergessen. Ein besonderes Lob gebührt dabei unseren beiden Spitzenkandidaten für den Hauptpersonalrat, Maik Exner-Lamnek und Maik Schröder, die die Logistik und Organisation vor Ort gewohnt



Foto: Maik

Maik & Maik bei der Einsatzbetreuung

routiniert und mit viel Herzblut übernommen haben. Ohne solch ehrenamtliches Engagement wäre eine Betreuung in dieser Qualität kaum denkbar.

Die GdP MV bedankt sich bei allen eingesetzten Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz rund um das Ostseestadion! ■

PVAG
Die Polizeiversicherung

DAS GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN VON



Gewerkschaft
der Polizei

SIGNAL IDUNA

WAS BEWEGT UNSERE AZUBIS?

Zu Besuch an der FHÖVPR in Güstrow

JUNGE GRUPPE

Einer für alle und alle für einen – getreu diesem Motto kamen die zukünftigen Tutor:innen an der FHÖVPR in Güstrow in ihrer Freizeit zusammen. Da der neue Einstellungsjahrgang durch engagierte Kolleg:innen des Vorgängerjahrgangs begleitet und zum Ausbildungsbeginn betreut wird,

braucht es Freiwillige, die bereit sind, einen Schritt weiterzugehen.

Bei so viel Engagement konnte es sich Jan, unser Vorsitzender der JUNGEN GRUPPE, natürlich nicht nehmen lassen, die entsprechenden Kolleg:innen kennenzulernen und in den Austausch zu gehen. So gewann



er einen kurzen, aber gründlichen Einblick in die anstehenden Herausforderungen der Tutor:innen und konnte den ein oder anderen Lösungsvorschlag, dank seiner gewerkschaftlichen Erfahrung, vorbringen.

Im Austausch fanden dann noch andere Themen Platz, z. B. das anstehende Abschlusspraktikum in den Polizeirevieren des Landes. Es war deutlich zu merken, wie hoch der Grad der Aufregung und Unsicherheit bei den Kolleg:innen war. Das Praktikum ist schließlich wegweisend für den weiteren Werdegang eines jeden Einzelnen. Auch hier konnten entsprechende Worte

gefunden und die Kolleg:innen mit Zuversicht gestärkt werden.

Es ist kein Geheimnis, dass die Inhalte der Ausbildung sehr intensiv sind und die Zeit eigentlich viel zu kurz war. Umso schöner war es, dass Jan junge und hoch motivierte Menschen kennenlernen durfte, die nun zusätzlich einem neuen Einstellungsjahrgang zur Seite stehen wollen.

Das Treffen wurde von allen Seiten als gewinnbringend und sinnvoll wahrgenommen. So ist ein Gespräch mit einem jungen Kollegen aus der Praxis doch etwas persönlicher als mit den Dozenten.

Das führt dazu, dass die JUNGE GRUPPE darin bestrebt ist, an der Fachhochschule präsent zu sein und unseren „Zukünftigen“ zur Seite zu stehen. Die Polizei lebt nun mal davon, dass wir gemeinsam stark sind und uns unterstützen. Die Gewerkschaft der Polizei MV (GdP MV) ist hierbei als starker Partner gern der Ansprechpartner für jeden, aber auch das Sprachrohr für alle, die Missstände feststellen. Gemeinsam kämpfen wir, um optimale Bedingungen in Ausbildung und Studium zu bewirken! Wann immer ihr uns braucht, schreibt uns auf Instagram [@junge_gruppe_mv](#). **Bis zum nächsten Mal an der FH!** ■

Foto: iStockphoto/Andreas Stock



#OSTSEECOPS

Unser Name, unsere Region, unsere Polizei

Die Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg-Vorpommern (GdP MV) hat sich die Namensrechte für „#Ostseecops“ sichern lassen. Damit wird ein Begriff geschützt, der längst mehr ist als nur ein Hashtag: „#Ostseecops“ steht für Zusammenhalt, Engagement und die besondere Verbundenheit der Polizeibeschäftigten in unserem Land mit der Ostseeregion.

Mit dieser Marke möchte die GdP MV ihre Öffentlichkeitsarbeit stärken und ihre Botschaften künftig noch klarer, moderner und regionaler transportieren. „#Ostseecops“ bringt auf sympathische Weise zum Aus-

druck, wofür die Kolleginnen und Kollegen in Mecklenburg-Vorpommern stehen – engagiert, nahbar und mit Herz für die Menschen in allen Regionen unseres Landes – von der Ostseeküste über Vorpommern und die Inseln bis zur Mecklenburgischen Schweiz und der Seenplatte.

„Uns war wichtig, dass dieser Name, der in der Region bereits positiv wahrgenommen wird, auch eindeutig mit der GdP verbunden bleibt“, erklärte der GdP-Landesvorstand.

„Er soll zeigen, dass Polizeiarbeit in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur

sicher, sondern auch menschlich ist – eben ganz nach dem Motto unseres Landes: MV tut gut.“

Mit der offiziellen Eintragung der Namensrechte stellt die GdP sicher, dass „#Ostseecops“ künftig ausschließlich im Sinne der Gewerkschaft und ihrer Mitglieder genutzt wird. So bleibt die Marke klar, glaubwürdig und fest verankert in der Identität der GdP Mecklenburg-Vorpommern.

Kurz gesagt: „#Ostseecops“ – ein starkes Zeichen für eine starke Polizei in Mecklenburg-Vorpommern. **MV tut gut – und wir tun unseren Teil dazu.** ■

110 ist der Notruf der Polizei und 110 ist unsere Antwort auf die Wahl zum Hauptpersonalrat

Tarifbeschäftigte:



Alexander Bobzin

Ehrgeizig, direkt, kommunikativ. Wer mich wählt, wählt Ehrlichkeit und bleibt nicht ungehört.

Beamtinnen/Beamte:



Christian Schumacher

Ich bin ein streitbarer Interessenvertreter, der keine Angst davor hat, sichtbar für seine Überzeugungen zu kämpfen.



Kristin Frosch

Mit Sachlichkeit, Klarheit und Beharrlichkeit baue ich Brücken und setze darauf, die Wirklichkeit der Menschen zu verstehen, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Sebastian Weise

Mit meinen Erfahrungen und meinem Netzwerk sind deine Themen meine Mission.



Anja Stolzenburg

Mit deiner Stimme für mich wählst du eine Vertreterin, die offen zuhört, Dinge klar anspricht und versucht, ge-



Andre Lehmkuhl

Ich bleibe mit meiner ehrlichen, direkten und unverblümten Art so lange am Ball, bis so mancher mein Gesicht nicht mehr sehen möchte.



Anne Radon

Stark für dich – mit Herz und Verstand.



Maik Exner-Lamnek

Ich stehe für Ehrlichkeit, Direktheit und Vielfalt ein, die ich offen und uneingeschränkt vorlebe! – Ungeachtet dessen, wer mir persönlich gegenübersteht. Du bist mir als Mensch wichtig!



Susanne Bialecki

Ehrliche Worte, verlässliche Taten, leise Stärke.



Dirk Wollermann

Für Euch – ehrlich, stark, engagiert!



Denise Lemke

Brücken bauen statt Gräben ziehen: Sachlich. Verlässlich. Gemeinsam.



Tony Orglmeister

Engagiert, verlässlich und stets vor Ort – jemand, auf den ihr euch verlassen könnt!

Jens Matutat

Personalratsarbeit – ist für mich der bewusste Auftrag, die Interessen aller zu vertreten.



Maik Schröder

Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt, wobei mir ein fairer Umgang und Wertschätzung besonders wichtig sind.



Dirk Ohlert

Ehrlich, menschlich und mit ganz eigenen Erfahrungen im Rucksack – so möchte ich mich einbringen: mit klarem Blick in der Sache und nah an den Menschen.



Tino Franke

Wir müssen die Bedürfnisse der Mitarbeiter und die der Organisation so weit wie möglich in Einklang bringen. Nur so erreichen wir eine hohe Mitarbeitermotivation und eine Weiterentwicklung in der Landespolizei!



Ivo Weiland

Mit Sicherheit bringe ich eure Themen in Höchstgeschwindigkeit voran.



Mirco Kurzhals

Ich möchte frischen Wind in den Hauptpersonalrat bringen und dafür meine Erfahrungen aus der polizeilichen Praxis gewinnbringend einsetzen



Daniel Zeschmar

Im Zweifel für den Menschen – das ist mein Maßstab für gute Personalratsarbeit.



Michael Thormann

Gemeinsam mit der Gewerkschaft der Polizei setze ich mich konsequent für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen ein – offen, klar und zuverlässig.



Paul Weidner

Ich stehe für eine neue Generation im Personalrat: engagiert, lösungsorientiert und entschlossen die Arbeitsbedingungen zu verbessern und für die Interessen unserer Beschäftigten einzutreten.



Mit 110 Kandidatinnen und Kandidaten gehen wir ins Rennen, um euch im Hauptpersonalrat eine starke, entschlossene und durchsetzungsfähige Stimme zu geben. Denn wer täglich Verantwortung trägt, braucht eine Interessenvertretung, die ebenfalls Verantwortung übernimmt: klar in der Haltung, nah bei euch und bereit, für eure Themen zu kämpfen. Die vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten stehen an der Spitze unserer Liste, die zeigt, worauf es jetzt ankommt: Vertrauen ist gut – Personalrat ist besser. Deine Themen. Unsere Mission. ■





Schlusswort und Vorstellung

Markus Stach

Landesredakteur

Liebe Leserinnen, liebe Leser, an dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin Markus, 31 Jahre, Streifenpolizist im Polizeihauptrevier Güstrow und seit dem Landesdelegiertentag der neue Landesredakteur unserer GdP MV. Außerdem bin ich, gemeinsam mit Jan, Vorsitzender unserer JUNGE GRUPPE MV.

In den letzten Jahren haben sich mir, dank unserer wunderbaren GdP, viele Türen geöffnet und ich konnte viele verschiedene Einblicke gewinnen. Nicht nur in die Arbeit der Gewerkschaft, sondern auch in die vielen verschiedenen Bereiche unserer Landespolizei. Wenn ich eins dabei gelernt habe, dann dass unser großes bundesweites Netzwerk aus engagierten und fleißigen Menschen besteht, die sich nicht zu schade sind, über den Dienst hinaus einen Schritt mehr zu machen. In meiner Funktion als Landesredakteur möchte ich diesen Menschen eine Plattform geben, um sie sichtbar zu machen und das Netzwerk weiter auszubauen. Hinter diesen Menschen stecken Geschichten, Aufgaben und Visionen. Ein jeder ist bestrebt, die Landespolizei MV transparent und ehrlich darzustellen und statt zu meckern, echte Veränderung herbeizuführen. Ich für meinen Teil möchte auch etwas zurückgeben und vor allem euch Monat für Monat mitnehmen, wenn es darum geht, was in unserem Landesbezirk passiert ist, passieren wird und wie wir gemeinsam als Kollegen und Kolleginnen zusammenwachsen können. Ich denke, das Ziel ist klar: Polizei stärken, Zukunft gestalten!

Die nächsten Jahre werden für jeden Einzelnen prägend sein. Ohne an dieser Stelle politisch werden zu wollen, soll gesagt sein, dass die weltpolitischen Herausforderungen jeden, und die innere Sicherheit ganz besonders, an seine Grenzen bringen werden. Ich bin jedoch voller Zuversicht, dass wir als Gemeinschaft stark genug sind, auch diese Phasen souverän



Foto: GdP MV

und voller Zuversicht zu überstehen, und am Ende noch stärker daraus hervorgehen.

Zum Abschluss danke ich allen für ihre großartige Zuarbeit, wodurch es mir möglich war, diese Ausgabe zu erstellen und mit Leben zu füllen. Ich möchte auch jeden dazu aufrufen, mir stets Ideen, Anregungen, Wünsche, aber auch Kritik zukommen zu lassen. Das ist EUER Landesjournal, weswegen auch IHR mitbestimmen sollt, was ich hier zu Papier bringe. Daher meldet euch gern jederzeit bei mir, egal mit welchem Thema oder auch wenn ihr euch einfach mal austauschen wollt. Den Kontakt findet ihr in der Infobox. ■

LANDESREDAKTION

Kontakt

Markus Stach

E-Mail:

markus.stach@gdp.de
Landesredaktion-MV@gdp.de

Instagram:

@junge_gruppe_mv
@stachi_in_der_gdp